

Produktname: ACE2 (9T7) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe06483**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,36 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:200,ICC/IF 1:100-1:200,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht 92kDa

Antigen-Informationen

Genname	ACE2
Alternative Namen	Angiotensin-converting enzyme 2; ACE-related carboxypeptidase; Angiotensin-converting enzyme homolog; ACEH; Processed angiotensin-converting enzyme 2; ACE 2; ACEH;
Gen-ID	59272.0
SwissProt ID	Q9BYF1
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen Angiotensin-Converting-Enzyms 2

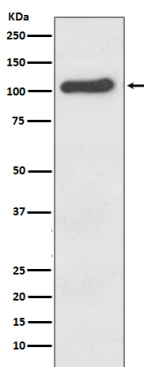
Hintergrund

ACE2 ist eine Carboxypeptidase, die die Umwandlung von Angiotensin I in Angiotensin 1-9 oder von Angiotensin II in den Vasodilatator Angiotensin 1-7 katalysiert. ACE2 ist ein wichtiger Bestandteil des Renin-Angiotensin-Systems (RAS). Es kann außerdem Apelin-13 und Dynorphin-13 mit hoher Effizienz hydrolysieren und ist möglicherweise ein wichtiger Regulator der Herzfunktion. Als essentielle gegenregulatorische Carboxypeptidase des Renin-Angiotensin-Hormonsystems ist es ein entscheidender Regulator des Blutvolumens, des systemischen Gefäßwiderstands und somit der kardiovaskulären Homöostase (PubMed:27217402). Es wandelt Angiotensin I in Angiotensin 1-9 um, ein aus neun Aminosäuren bestehendes Peptid mit anti-hypertrophischen Effekten in Kardiomyozyten, und Angiotensin II in Angiotensin 1-7, welches dann als gefäßerweiternder und antiproliferativer Wirkstoff wirkt und so die Wirkung des gefäßverengenden Angiotensins II ausgleicht (PubMed:10969042, PubMed:10924499, PubMed:11815627, PubMed:19021774, PubMed:14504186). Außerdem entfernt es den C-terminalen Rest von drei weiteren vasoaktiven Peptiden, Neurotensin, Kinetensin und Des-Arg-Bradykinin, ist aber auf Bradykinin nicht aktiv (PubMed:10969042, PubMed:11815627). Es spaltet außerdem mit hoher Effizienz weitere biologische Peptide wie Apeline (Apelin-13, [Pyr1]Apelin-13, Apelin-17, Apelin-36), Casomorphine (β -Casomorphin-7, Neocasomorphin) und Dynorphin A (PubMed:11815627, PubMed:27217402, PubMed:28293165). Darüber hinaus ist der C-Terminus von ACE2 homolog zu Collectrin und für den Transport des neutralen Aminosäuretransporters SL6A19 zur Plasmamembran von Darmepithelzellen durch direkte Interaktion verantwortlich. Er reguliert dessen Expression auf der Zelloberfläche und seine katalytische Aktivität (PubMed:18424768, PubMed:19185582).

Forschungsbereich

Infektionskrankheiten

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der ACE2-Expression im menschlichen Nierenlysat.